



## CURRICULUM BETRIEBLICHE FRAUENGESUNDHEITSFÖRDERUNG

### PreisträgerIn:

Büro für Frauengesundheit und Gesundheitsziele in der  
MA 24 – Strategische Gesundheitsversorgung der Stadt Wien



### Projekthalt:

Frauen und Männer sind in der Arbeitswelt unterschiedlichen gesundheitlichen Belastungen ausgesetzt. Das Ziel der betrieblichen FRAUENGesundheitsförderung ist, einen Beitrag zu leisten, um die gesundheitliche Situation von Frauen in der Arbeitswelt zu verbessern sowie die gesundheitliche Chancengerechtigkeit zwischen Männern und Frauen anzugleichen. Dazu wurde ein **modulares Fortbildungsprogramm** entwickelt. Der erste Schritt umfasste eine Recherche zur frauensensiblen betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) mittels ExpertInnen-Interviews und Literatur. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen wurde ein **Curriculum entwickelt**, das gezielt betriebsinterne und -externe AkteurInnen der BGF ansprechen soll. Der Fokus liegt auf der **Förderung der Gesundheit von Frauen in der Arbeitswelt**. 2018 wurde ein **Pilot in drei Wiener Betrieben** mit hohem Frauenanteil durchgeführt: Fonds Soziales Wien, Arbeiter Samariterbund Wien und Simacek Facility Management Group. Um das Thema geschlechtsspezifische BGF auf ExpertInnenebene zu verankern, fand im Juni 2019 eine **Konferenz** mit dem Titel „**Lebenswelt Arbeit. Gesundheit von Frauen und Männern im Fokus**“



## Fakten zum Projekt:

- Laufzeit: **2017 bis 2020**
- **Zielgruppen:** Frauen im Erwerbsleben in Wien, innerbetriebliche AkteurInnen (z. B. Führungskräfte, Gesundheitsbeauftragte, ProjektleiterInnen im Bereich der BGF, ...) und externe MultiplikatorInnen (z. B. BeraterInnen im Bereich der BGF)
- Bis Projektende werden **320 MultiplikatorInnen** erreicht.
- **Teilnehmende Organisationen an den Pilot-Workshops:**
  - Arbeiter Samariterbund Wien
  - Fonds Soziales Wien
  - Simacek Facility Management Group

